



Unter einem guten Stern

Triflex Flüssigkunststoff schützt die Kuppel des Wiener Observatoriums

Bereits 1883 wurde das Observatorium im Wiener Gemeindebezirk Währing eröffnet. Zu diesem Zeitpunkt verfügte es über das größte je gebaute Linsenfernrohr. Heute ist die Sternwarte immer noch das größte baulich geschlossene Sternwartengebäude der Welt. Sie gehört zum Institut für Astronomie der Universität Wien und befindet sich im Sternwartepark auf der Türken-schanze, einer breiten Anhöhe am westlichen Stadtrand.

In der Westkuppel steht eines der wichtigsten Teleskope des Observatoriums. Witterungs- und Umwelteinflüsse hatten im Laufe der Zeit ihre Spuren an der Verblechung der Kuppel hinterlassen: Der Anstrich der Kuppel gewährleistete dem darunter liegenden Blech keinen Schutz mehr, so dass sich bereits einige Roststellen gebildet hatten. Durch diese Schäden konnte nun Wasser in den Turm eindringen. Außerdem war die Drehbarkeit des Turms beeinträchtigt, da auch mechanische Vorrichtungen wie Zahnräder zu rosten begannen. Eine entsprechende Abdichtung sowie eine Beschichtung waren erforderlich, die den in



Seit der Eröffnung 1883 ist die Universitätssternwarte im Wiener Gemeindebezirk Währing das größte baulich geschlossene Sternwartengebäude der Welt.

Regenwasser und Luft enthaltenen Chemikalien sowie UV- und IR-Strahlung dauerhaft standhalten. Damit sollte die Bausubstanz vor Korrosion und Schlagschäden geschützt werden. Gefragt war ebenfalls eine Lösung, die auf Metalluntergründen haftet und welche die thermische Längenänderung aufnimmt. Zudem galt es Materialien einzusetzen, die dem neuesten technischen Stand entsprechen. Bei der Gebäudesanierung mussten die Vorgaben des

Denkmalschutzes, ohne Veränderung der Optik, eingehalten werden.

Triflex Systemlösungen

Um die Anforderungen an ein dauerhaft dichtes Dach zu erfüllen, kamen Systemlösungen von Triflex zum Einsatz. Das Abdichtungssystem Triflex ProDetail auf Basis von PMMA (Polymethylmethacrylatharz) ist ein speziell für Anschlüsse entwickeltes Produkt. Da es dank seiner werkseitigen Thixotropierung



Eine Sanierung war aufgrund der zahlreichen Roststellen notwendig.



Sowohl Details als auch die große Dachfläche wurden mit Triflex abdichtetet.



Die Bausubstanz der Kuppel wurde mit Triflex Metal Coat geschützt.

Fotos: © Triflex (4)



auch auf schrägen und vertikalen Flächen haftet, bietet das Harz beste Verarbeitungssicherheit. Durch die vollflächige Vliesarmierung besitzt Triflex ProDetail eine hohe Elastizität und nimmt Bewegungen aus den weiteren Funktionsschichten auf. Der Flüssigkunststoff ist zudem hoch witterungsbeständig.

Schutz gegen Verwitterung bietet auch die 1-komponentige wässrige Funktionsbeschichtung Triflex Metal Coat. Die Lösung auf Basis von Hochpolymeren bildet eine flexible und wasserundurchlässige Membran. Sie ist ideal für Metallflächen geeignet und bewahrt das Dach vor Korrosionsschäden. Durch das langzeitgetestete Produkt ist die dauerhafte Werterhaltung der Bausubstanz sichergestellt. Es lässt sich durch Sprühen oder Rollen schnell und einfach applizieren. Da Triflex Metal Coat in verschiedenen Farbtönen erhältlich ist, eignet es sich ideal für die Sanierung von Denkmälern, deren Optik erhalten bleiben soll.

Schrittweise Verarbeitung

Die Höhe des Turms stellte eine besondere Herausforderung bei der Sanierung des Dachs dar: Da sich der Fuß der Kuppel in einer Höhe von zehn Metern und das Dach sogar in 16 Metern Höhe befinden, nutzten die Verarbeiter der Schmitzer Dach & Bau GmbH ein Gerüst. Dazu war aber nur ein Gerüsturm erforderlich, weil sich die Kuppel je nach Arbeitsfortschritt drehen ließ. Vom oberen Ende der Haube seilten sich die Handwerker ab, um die Rundungen des Dachs bearbeiten zu können. Zunächst nahmen sie die ursprüngliche Überdeckung ab, damit die Einlegerinne am unteren Dachrand zugänglich war. Durchgerostete Bleche und die untere Blechschürze wurden ersetzt und lose Teile durch Anschleifen entfernt. Mit Triflex Metal Primer grundierten die Verarbeiter die Bleche, bevor sie das Niveau zwischen den einzelnen Bahnen mit Triflex Cryl Spachtel ausglich. Blechstöße und die neu

ergänzten Flächen erhielten mit Triflex ProDetail eine vliesarmierte Streifen-Abdichtung. In einem letzten Arbeitsschritt applizierten die Sanierungs-Spezialisten schließlich noch die Funktionsbeschichtung Triflex Metal Coat. Werner Jandrisits, Technischer Leiter Triflex Österreich, hat das Team der Schmitzer Dach & Bau GmbH auf der Baustelle umfangreich beraten: „Die intensive Zusammenarbeit und die Anwendung hochwertiger Systeme haben zu einem langzeitsicheren Ergebnis geführt, welches den ästhetischen Ansprüchen sowie den Vorgaben des Denkmalschutzes entspricht.“

Triflex GesmbH

Geschäftsführer Ing. Karl Hofer
Operngasse 17-21, 1040 Wien
Tel.: 01/23 060 8090
Fax: 01/23 060 8091
Mobil: 0699/133 133 14
E-Mail: info@triflex.at
www.triflex.at

DER NEUE RENAULT MASTER



**4 WINTERREIFEN
AUF STAHLFELGE
GRATIS! ****

COOL & DRIVE PAKET MIT KLIMAANLAGE, TEMPOMAT UND EINPARKHILFE UM NUR € 450,-

AB € 17.280,- NETTO
(€ 20.736,- INKL. UST)*
INKL. 4 WINTERRÄDER GRATIS! **

RENAULT KANGOO EXPRESS



COOL & SOUND PAKET MIT KLIMAANLAGE
UND BLUETOOTH®-RADIO UM NUR € 1,-

AB € 10.880,- NETTO
(€ 13.056,- INKL. UST)*
INKL. 4 WINTERRÄDER GRATIS! **

* Preise beinhalten bereits Händlerbeteiligung und Boni und gelten nur für Firmenkunden bei Kaufantrag bis 29.12.2014. ** Aktion 4 gratis Winterkompletträder auf Stahlfelge gültig bei Kauf und Zulassung von 27.10. bis 29.12.2014. Nur gültig für lagernde Renault Master & Kangoo! Keine Barablässe möglich. Solange der Vorrat reicht. Änderungen, Satz und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.

RENAULT WIEN PRO+ Business Center

10., Laaer Berg-Str. 66, Tel. 01/68020-0, www.renault-wien.at

RENAULT DONAUSTADT

22., Gewerbeparkstr. 11, Tel. 01/73200-0, www.renault-donaustadt.at



DRIVE THE CHANGE